

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 20:29 Uhr

Sitzung-Nr: 09/gr/009/2021
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 29.09.2021 im Bürgerhaus, Schulstraße 7, 76857 Rinnthal stattgefundene 9. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Rinnthal

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 24.09.2021 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 16.09.2021 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Torsten Hertel	
----------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Stephan Eitel	
---------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Franz Bendel	
--------------	--

Ratsmitglieder

Stefan Burkhart	
Helmut Doll	
Ute Götz	
Manuel Illner	
Ralf Labbé	kurz nach Eröffnung der Sitzung (19 Uhr)
Anna Mitleider	
Bernd Schaaf	
Elsa Schäfer	
Carina Teuber	

Schriftführer

Francisca Renno	
-----------------	--

Baunternehmen Paul Linsel	Herr Lang und Sohn von 19:00-19:37 Uhr
Gabi Spies	

Abwesend:

Ratsmitglieder

Ann-Kathrin Stark	entschuldigt
-------------------	--------------

Sachverständige

Karlheinz Bosch	entschuldigt
Rinnthaler Wald GmbH	Herr Dennis Faust Revierleiter entschuldigt

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Auftragsvergaben

- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Parkplätzen an den Protestantischen Kindergarten
 - 4 Bauangelegenheiten
 - 4.1 Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens - Plan Nr. 1800/42 u.a.
 - 4.2 weitere Bauangelegenheiten
 - 5 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
 - 6 Anträge und Informationen
-

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Es wurde mitgeteilt, dass sich Herr Bosch in Urlaub befindet. Die Forst- und Waldangelegenheiten werden in der nächsten Sitzung besprochen.

1 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

2 Auftragsvergaben

Es wurde mitgeteilt, dass auf dem „Heinz-Haber-Platz“ die Laterne schief ist. Der Grund hierfür ist unbekannt. Frau Schwamm von der Verbandsgemeindeverwaltung hat sich mit den Pfalzwerken in Verbindung gesetzt. Der Austausch der Laterne inklusive Anstrich, Wiederaufbau und Entfernung der alten Laterne beläuft sich auf eine Angebotssumme in Höhe von 1.700,00 € (netto).

Der Rat beschließt einstimmig, den Auftrag an die Pfalzwerke zu erteilen.

3 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Parkplätzen an den Protestantischen Kindergarten

Es liegt die Anfrage von der Kita vor, ob feste Parkplätze an den Kindergarten vergeben werden können. Bei zwei Parkplätzen an den Kindergarten, könnten vier Autos, teilweise hintereinander, geparkt werden. Insgesamt sind dreizehn Parkplätze vorhanden. Zwölf sind eingezeichnet. Davon sind zwei der Feuerwehr und einer gehört zur Mietwohnung. Der Parkplatz der Mietwohnung kann der Kita gegeben werden. An die Kindergartenparkplätze soll ein Schild „Werktags von 07-16 Uhr Kita“ angebracht werden.

Der Rat beschließt bei 1 Enthaltung, einstimmig, dem Protestantischen Kindergarten zwei Parkplätze und den einen der Mietwohnung mit entsprechendem Hinweisschild, zu vergeben.

4 Bauangelegenheiten

4.1 Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens - Plan Nr. 1800/42 u.a.

Zu diesem TOP war der Bauunternehmer Herr Lang und sein Sohn anwesend.

Es liegt ein Bauantrag von dem Bauunternehmen Lang für ein Bürogebäude mit Lager in der Bahnhofstraße in Rinntal vor.

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat hierzu Stellung genommen. Aus bauplanungsrechtlicher Sicht besteht gegen das Bauvorhaben Bedenken. Das Bauvorhaben soll im Außenbereich errichtet werden und ist nicht privilegiert und somit nicht zulässig.

Bereits im Juli 2019 wurde ein Bauantrag abgelehnt. Mit Herrn Spies von der Verbandsgemeindeverwaltung wurde zusammen mit dem Ersten Beigeordneten Herrn Eitel und dem Bauunternehmer Herrn Lang ein Gespräch geführt. Dabei wurde Herrn Lang die Ablehnung begründet. Nun wurde wieder ein neuer Bauantrag gestellt.

Da Fragen von den Ratsmitgliedern bestanden, wurde ab 19:17 Uhr die Nichtöffentlichkeit hergestellt. Die Herren Lang mussten den Ratssaal verlassen.

Herr Eitel erläuterte die Situation. Dem Rat wurde auch ein Plan gezeigt. Viele Punkte sprechen dagegen. Es wird viel Schmutz und Lärm entstehen. Des Weiteren befindet sich auf dieser Strecke ein Schulweg. Fragen zum Rückbau einer Lagerhalle wurde gestellt. Dies regelt jedoch die Kreisverwaltung SÜW. Die Pläne wurden entfernt und die Öffentlichkeit wurde um 19:33 Uhr wiederhergestellt. Beide Herren Lang betraten den Sitzungssaal.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gegen den Bauantrag. Der Bauantrag ist somit abgelehnt. Das Einvernehmen der Ortsgemeinde Rinnthal, gemäß § 36 BauGB wird nicht erteilt. Danach haben die Herren Lang die Sitzung um 19:37 Uhr verlassen.

4.2 weitere Bauangelegenheiten

Es lagen keine weiteren Bauangelegenheiten vor.

5 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es wurde die Anfrage gestellt, ob Sachspenden möglich sind. Diese sind möglich.

6 Anträge und Informationen

Es lagen keine Anträge vor.

Folgende Informationen wurden mitgeteilt:

-Am Freitag, den 01.10.21 wird die Umleitung durch Rinnthal, bezüglich der Tunnelsperrung, aufgehoben. In diesem Zug wird die Straße durch Rinnthal einmal nachts gereinigt. Bei einem Treffen wurde sich das Konzept angeschaut (Fußgängerampel Sarnstall, Beleuchtung des Überweges Rinnthal). Die Umleitungssituation durch Rinnthal wurde der Polizei, dem Bürgermeister Herrn Burkhardt und der Kreisverwaltung geschildert. Eine Idee von Herrn Burkhardt waren Schülerlotsen morgens und abends. Dieser Idee schloss sich die Polizei an. Die Idee wurde leider nicht angenommen, da sich kein Rinnthaler Bürger hierzu gemeldet hatte.

Geschwindigkeitsmessungen wurden auch schon durchgeführt. Weiter wurde mitgeteilt, dass ein Schaden durch die Umleitung durch das LBM wiederhergestellt wird. Auch der Busverkehr kann wieder regulär laufen.

Für die Zukunft soll es ein Ausschuss für dieses Problem geben. Im Fokus stand die Gefahr für die Menschen/Kinder. Einen Maßnahmenkatalog soll für die Zukunft erstellt werden.

-Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Herr Burkhardt war auf einem Ortstermin in Rinnthal bezüglich Hochwasserschutzkonzept VG. Das Hauptthema ist hier die Queich. Es wurde zum Mitwirken aufgefordert.

-Zum Thema „Inexio“ gibt es nichts Neues.

-Es wurde die Brückenprüfung über die Verbandsgemeindeverwaltung angesprochen. In der Gemeinde Rinnthal betrifft dies 15 Brücken. Eine Teilprüfung wird alle drei Jahre stattfinden und die Hauptprüfung alle sechs Jahre. In Rinnthal wurden die Brücken schon länger nicht mehr geprüft. Die Kosten belaufen sich auf 350-400 € pro Brücke (Gesamt 11.000-12.000 € exklusive Wiederherstellung). Auch die Stützmauern müssen geprüft werden.

-Es wurde ein Dank ausgesprochen, für die Planung der Arbeitskreise und Einsätze. Themen: Parkbuchten in der Sportplatzstraße, 30. Zonen in den Gefahrenbereichen und Lärmmessungen.

-Der Mieter ist aus der Mietwohnung beim Kindergarten ausgezogen. Folgende Maßnahmen sind nun geplant. Innenbereich: Ganztagsbetreuung von 25 Kindern, Brandschutz und Fluchtweg, Gesundheitsamt, Umwandlung der Wohnung (70 m²) in einen Essensraum und Büro für die Kitaleitung, Pausenraum für Erzieher. Im Sommer 2022 soll es eine Ortsbegehung mit dem zuständigen Sachbearbeiter des Fachbereiches III der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler geben. Außenbereich: Neugestaltung zusammen mit dem Förderverein, den Eltern und den Erziehern. Dies wird durch Spenden, Eigeninitiative und Teilfinanzierung finanziert. Von der Firma Seibel aus Hauenstein liegt ein Angebot zwischen 40.000-50.000 € vor. Dabei sind 30.000 € für Geräte und 20.000 € für die Montage berechnet. Dies betrifft nur die Außenanlage.

-Im Bürgerhaus wurde durch die Firma Heisel ein Leihbrenner genutzt. An die Firma Roller aus Albersweiler wurde nun der Auftrag für einen neuen Brenner vergeben. Diese haben Lieferengpässe (ca. Dezember).

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin